

Newsletter November 2022 des Landesfrauenrat Sachsen e.V.



Liebe Leser*innen,

wir sind der Dachverband sächsischer Frauenverbände, Frauenvereine, Fraueninitiativen und Frauenvereinigungen sowie Gleichstellungsinitiativen und die politische Interessenvertretung von landesweiten, regionalen und örtlichen Mitgliedern.

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über das aktuelle Geschehen in unseren Mitgliedsorganisationen sowie über unsere eigenen Projekte und landesweit interessante Entwicklungen informieren. Wir hoffen, Ihr Interesse zu wecken und Denkanstöße geben zu können!

Aus dem Landesfrauenrat Sachsen e.V.

Rückblick

4. Runder Tisch Alleinerziehende



Am 3. November 2022 haben sich Vertreter*innen der Fraktion DIE LINKE. im Sächsischen Landtag, des Frauenförderwerk Dresden, des Landesfrauenrat Sachsen e.V., des SHIA e.V. und weiteren Akteur*innen zum vierten und finalen Runden Tisch Alleinerziehende zusammengefunden.

Ziel der Sitzung war es, die Ergebnisse aus den drei vorangegangenen Sitzungen zusammenzutragen und Forderungen sowie Maßnahmen für einen Landesaktionsplan an die Sächsische Regierung zu formulieren.

Termin: Donnerstag, 3. November 2022



Rückblick

Deutsch-Polnische Konferenz zur Europäischen Gleichstellungscharta in Leipzig

Am 4. und 5. November 2022 veranstaltete der Landesfrauenrat Sachsen e.V. in Leipzig eine Deutsch-Polnische Konferenz zur Umsetzung der Europäischen Charta für Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene.

An der Konferenz haben Mitarbeiter*innen und engagierte Frauen und Männer aus dem Bereich Gleichstellung aus Sachsen sowie den polnischen Regionen Niederschlesien und Lebusener Land teilgenommen.

Am 4. November lag der Austausch über die Arbeit im Bereich Gleichstellung, die lokalen Erfolge, aber auch Hindernisse und gegenseitige Unterstützung im Fokus. Besonders gelungen waren die Gesprächsrunden an den thematischen Tischen zu Kommunalpolitik, Gewaltprävention und Gesundheit/sexual Pädagogik.

Als besonderer Gast konnte die polnische Aktivistin des „Strajk Kobiet“, Marta Lempart, begrüßt werden, die für ihr großes Engagement für Frauen- und Abtreibungsrechte in Polen bei vielen Frauen hohes Ansehen genießt. Am Abend durften sich die Teilnehmer*innen im

Polnischen Institut über ein kulturelles Programm mit einem Konzert (mit Werken polnischer und deutschen Komponistinnen) sowie einem Film über den Weg der polnischen Frauen zu ihren Wahlrechten freuen.

Am 5. November konnten die polnischen Teilnehmer*innen einige Beispiele der praktischen Umsetzung der Gleichstellungsarbeit in Leipzig kennenlernen.

Die Veranstaltung war möglich dank der Förderung durch die Heinrich-Böll-Stiftung Warszawa und dem Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung. Unterstützt wurde der Landesfrauenrat von dem Referat für Gleichstellung von Frau und Mann der Stadt Leipzig und dem Polnische Institut Berlin mit einer Zweigstelle in Leipzig.

Termin: 4. & 5. November 2022



Rückblick

Bundestagsfahrt nach Berlin

Die Dresdner Bundestagsabgeordnete Merle Spellerberg ludt vom 10. bis 11. November 2022 zu einer Fahrt zum Bundestag in Berlin ein. Schwerpunktthema war Feministische Außenpolitik. Angesprochen wurden vor allem Engagierte aus dem Bereich Gleichstellung und Feminismus.

Zwei Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle des Landesfrauenrat Sachsen e.V. nahmen an der Bundestagsfahrt in Berlin teil.

Auf dem Programm stand zunächst ein Besuch in der Mexikanischen Botschaft. Neben Schweden gilt Mexiko als eines der Vorreiterinnen Feministischer Außenpolitik. Im Anschluss konnten die Teilnehmer*innen mit zwei Referentinnen des Gunda-Werner-Instituts über Netzpolitik und reproduktive Rechte diskutieren. Danach gaben zwei Mitarbeiterinnen des "Center For Feminist Foreign Policy" einen Einblick in die Feministische Außenpolitik und ihre Arbeit. Der zweite Tag der Bundestagsfahrt begann mit einer dreistündigen Frauen-Bus-Tour durch Berlin, bei denen die wichtigsten Plätze der Berliner Frauengeschichte im Zentrum Berlins gezeigt wurden.

Mit dem Besuch der Plenarsitzung und der Kuppel des Reichstags ging ein intensiver, lehrreicher und spannender Ausflug nach Berlin zu Ende.

Termin: 10. & 11. November 2022



Rückblick

6. Landespräventionstag Sachsen

Vom 14. bis 15. November 2022 hat in Chemnitz der 6. Landespräventionstag Sachsen stattgefunden. Themenschwerpunkt war die Gewaltprävention unter dem Motto "GewaltPRÄVENTION. Unschlagbar!".

Auch der Landesfrauenrat Sachsen e.V. war mit einem Infostand beim Landespräventionstag vertreten, da wir uns in verschiedenen Bereichen der Gewaltprävention engagieren. So wurde zum Beispiel auf unsere Initiative hin die Fachstelle "Gewaltfreies Zuhause Sachsen e.V." gegründet. 2018 organisierten wir im Rahmen der Sächsischen Frauenwoche zum Thema "Häusliche Gewalt und Sexualisierte Gewalt an Mädchen und Frauen" zahlreiche Veranstaltungen unter dem Motto "Gewalt

beginnt nicht mit Schlägen". Mit dem Landespräventionsrat boten wir in diesem Jahr bereits zum vierten Mal unseren Fachtag "Elternrolle trotz häuslicher Gewalt" an.

Darüber hinaus informieren wir auf der kongressbegleiteten Messe über unsere weitere Arbeit, zum Beispiel über die "frauenorte sachsen" sowie zum Runden Tisch Alleinerziehende und weiteren Projekten. Unsere Vorsitzende Susanne Köhler hielt zudem einen Vortrag zum Thema "Hochrisikomanagement bei häuslicher Gewalt - Was ist das?".

Termin: Montag, 14. November 2022



Einladung "frauenorte sachsen"

Ehrung Dr. Frieda Freise in Stollberg

Zu Ehren der Ärztin und Vorkämpferin für eine Mütterschule, Dr. Frieda Freise, entsteht unser 32. Frauenort in Sachsen.

Frieda Freise (1886-1938) war eine Bezirkswohlfahrtsärztin, Stadtschulärztin und Vorkämpferin für eine Mütterschule. 1886 in Disna (heute Weißrussland) geboren, studierte sie ab 1906 in der Schweiz und im Elsass Medizin. Ihre Anstellungen führten sie nach Sachsen, ab 1922 auch nach Stollberg, wo sie als erste Frau in das Amt der Bezirkswohlfahrtsärztin sowie der Schul- und Fürsorgeärztin berufen wurde. Ihre Tätigkeit übte sie an der ansässigen Stollberger Bürgerschule sowie im Hormersdorfer Kinderheim aus. Über weitere berufliche Stationen gelangte Freise 1938 in die Nähe von Rosenheim (Oberbayern). Nachdem sie Opfer einer Verleumdungskampagne eines NS-Ratsherrn geworden ist, verschlechterte sich ihre Gesundheit rapide. Sie erlag im November 1938 den Folgen eines Schlaganfalls.

Das Programm der Tafleinweihung wird von Redebeiträgen von Marcel Schmidt (Oberbürgermeister Stadt Stollberg), Susanne Köhler (Vorsitzende LFR Sachsen), der Schulleitung der Altstadtschule Stollberg sowie von einem Schüler*innenbeitrag begleitet.

Termin: Montag, 28. November 2022

Zeit: 11.15 Uhr

Ort: Altstadtschule Stollberg
Ecke Ackermannstr./Brückenstr.
09366 Stollberg/Erzgeb.

[Mehr Informationen](#)

Rund um den 25. November



Rund um den 25. November, dem Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen, finden zahlreiche Veranstaltungen, Aktionen, Gesprächsrunden etc. statt, um auf das Thema weltweit aufmerksam zu machen. Gerne informieren wir Sie über die Aktionen unserer Mitgliedsverbände in Sachsen.

Prävention. Jetzt!

Online-Auftaktveranstaltung der Union Deutscher Zonta Clubs

Nach der sehr gelungenen Panel-Diskussion im



letzten Jahr möchte der Zonta Club in diesem November erneut einen anregenden Beitrag zur Umsetzung der Istanbul-Konvention leisten. Diesmal geht es um die Verhütung von Gewalt gegen Frauen.

Wie kommen wir hier endlich weiter? Wo gibt es erfolgsversprechende Ansätze? Dazu diskutiert Maria von Welsler, Gründerin von "Mona Lisa", des ersten Frauenmagazins des ZDF, wieder mit renommierten Expert*innen aus Wissenschaft, Gewaltschutzarbeit und Politik.

Mit...

- Prof. Dr. Reinhild Schäfer, Professorin für gesellschaftswissenschaftliche Grundlagen der Sozialen Arbeit an der Hochschule RheinMain
- Prof. Dr. Sabine Stövesand, Professorin für Soziale Arbeit an der HAW Hamburg und Initiatorin von StoP (Stadtteile ohne Partnerschaftsgewalt)
- Roland Hertel, geschäftsführender Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit Häusliche Gewalt e.V.

Datum: Samstag, 19. November 2022

Zeit: 16.30 bis 18.00 Uhr

Ort: Digital

[Hier geht's zur Anmeldung](#)



Friedensgebet

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen findet unter dem Motto "Trautes Heim - Leid allein" ein Friedensgebet in der Leipziger Nikolaikirche statt.

Zu diesem Gebet laden die Künstlerinnenvereinigung GEDOK/Mitteldeutschland e.V. und der sächsische Landesfamilienverband für Alleinerziehende SHIA e.V. - unterstützt von der Nikolaikirchgemeinde - ein. Dr. Gesine Märten, Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, wird das Eingangsstatement halten.

Die weitere Gestaltung übernehmen Susanne Köhler, Vorsitzende des Landesfrauenrates Sachsen; Genka Lapön, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Leipzig; Kantor Markus Kaufmann von der Nikolaikirche, sowie die Mitglieder und GEDOK-Künstlerinnen Angelika Dietzel, Sylvia Gerlach, Katharina Zönnchen, Petra Herrmann, Sabrina Quintero und Brunhild Fischer. Predigen wird Vikar Maximilian Sossai.

Datum: Montag, 21. November 2022

Zeit: 17 Uhr

Ort: Nikolaikirche zu Leipzig
Nikolaikirchhof 3
04109 Leipzig



Online-Vortrag

Digitale geschlechtsspezifische Gewalt

...mit Prof.in Dr.in Nivedita Prasad

In den letzten Jahren ist die Nutzung von sozialen Medien und digitaler Kommunikation auf allen Ebenen, nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie, stark angestiegen. Zugenommen haben damit auch die Angriffe im digitalen Raum: Hate Speech, Stalking und bildbasierte sexualisierte Gewalt sind nur drei Beispiele.

Häufig richten sich diese Angriffe gegen Frauen und T*U*N-Personen.

Im Rahmen des Online-Vortrags werden weitere Formen digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt vorgestellt, es wird ein Überblick über Vorkommen und Betroffenheiten gegeben und schließlich werden Interventions- und Umgangsstrategien thematisiert. Abschließend wird die Frage der Verknüpfung mit analoger Gewalt diskutiert.

Nivedita Prasad ist Professorin für Handlungsmethoden und genderspezifische Soziale Arbeit an der Alice Salomon Hochschule Berlin und forscht zu digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt. Im Vortrag wird sie einen Überblick über die Formen und Problematiken digitaler geschlechtsspezifischer Gewalt geben und unter anderem die gestellten Fragen diskutieren. Im Anschluss bleibt Zeit für eine gemeinsame Diskussion.

Anmeldungen sind bis zum 21. November 2022 möglich.

Termin: Mittwoch, 23. November 2022

Zeit: 12.00 bis 13.30. Uhr

Ort: online

[Hier geht's zur Anmeldung](#)



Fahnenhissung und Ökumenisches Abendgebet

Die Frauenarbeit der ev.-luth. Landeskirche Sachsens wird – wie in den letzten Jahren auch – als Zeichen der Solidarität mit den vielen Frauen, die Gewalt erfahren haben und immer noch erfahren, eine Fahne mit der Aufschrift „Wir sagen Nein zu Gewalt gegen Frauen“ vor dem Haus der Kirche hissen und bis zum 10. Dezember wehen lassen.

Das Thema Gewalt gegen Frauen wird zudem Gegenstand einer Andacht sein, die am 24. November 2022 in der Unterkirche der Dresdner Frauenkirche stattfindet.

Termin: Donnerstag, 24. November 2022

Zeit: 18.00 Uhr

Ort: Fahnenhissung Haus an der Kirche
Hauptstraße 23
01097 Dresden

Ort: Ökumenisches Abendgebet
Unterkirche Frauenkirche Dresden
Neumarkt
01067 Dresden

[Mehr Informationen](#)



Vortrag "Femizid" Veranstaltung zum Tag gegen Gewalt an Frauen

Der Frauenhilfe Chemnitz e.V., das Frauenhaus Chemnitz, die Interventions- und Koordinierungsstelle Chemnitz sowie die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz laden zu einer Infoveranstaltung mit dem Thema "Femizid" ein.

Die Veranstaltung eröffnet die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Chemnitz, Pia Hamann. Es folgt ein Statement durch den Frauenhilfe Chemnitz e.V. sowie ein Vortrag zum Thema "Femizid" durch Susanne Köhler,

Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V. und anschließender Diskussion und Austausch. Im Anschluss können Betroffene von Gewalt an Kreiständen mit Barbara Moch teilnehmen. Umrahmt wird die Veranstaltung von einer Bilderausstellung, die im Rahmen einer Präventionsschulung an einer Schule entstanden ist.

Termin: Freitag, 25. November 2022
Zeit: 10.00 bis 16.00 Uhr
Ort: Stadtschaufenster
Technisches Rathaus
Friedensplatz 1
09111 Chemnitz



Kein Platz für Gewalt an Frauen!

Der Zonta-Club Dresden wird in der Dresdner Altmarktgalerie eine Gesprächsrunde auf ihrer orangenen Bank sowie einen Informationsstand veranstalten.

Podiumsgäste...

- Dr. Alexandra Stanislav-Kemenah, Gleichstellungsbeauftragte Stadt Dresden
- Susanne Köhler, Anwältin für Familienrecht, Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V.
- Sarah Buddeberg MdL, Abgeordnete der Fraktion DIE LINKE. im Sächsischen Landtag, Vorstandsmitglied des Landesfrauenrat Sachsen e.V.
- Vertreter*innen von "StoP Partnergewalt", dem Männernetzwerk Dresden, D.I.K. Frauenschutzhaus Dresden und weitere

Moderiert wird die Veranstaltung von Astrid Pawassar (Zonta-Club Dresden, stellv. Vorsitzende des Landesfrauenrat Sachsen e.V.)

Termin: Freitag, 25. November 2022
Zeit: 10:00 - 20:00 Uhr
Ort: Altmarktgalerie Dresden
Webergasse 1
01067 Dresden



Zusammen Licht ins Dunkel bringen

Der Landesfrauenrat Sachsen e.V. wird am 25. November gemeinsam mit der Fachstelle "Gewaltfreies Zuhause", dem Frauenschutzhaus Dresden und weiteren Bündnispartner*innen vor dem Dresdner Kulturpalast eine Kerzenaktion samt Infoständen veranstalten. 1575 Kerzen gegen häusliche Gewalt sollen dazu entzündet werden. Die Zahl 1575 umfasst alle Frauen und Kinder, die Kontakt mit der D.I.K. in Dresden hatten sowie aller die im Frauenschutzhaus Dresden Schutz gesucht haben.

Die Kerzenaktion wird mit einem kleinen Programm umrahmt.

Termin: Freitag, 25. November 2022
Zeit: 15:30 - 18:30 Uhr
Ort: Kulturpalast Dresden

Eine verhängnisvolle Nacht

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Gewalt an Frauen veranstaltet die Interventionsstelle Ostsachsen eine



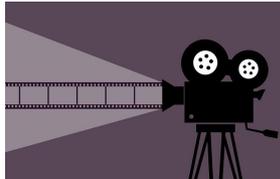
Filmvorführung und zeigt den Film "Eine verhängnisvolle Nacht" mit Silke Bodenbender und Matthias Brandt in der Hauptrolle.

Termin: Freitag, 25. November 2022
Zeit: 19:00 bis 21:00 Uhr
Eintritt: kostenfrei
Ort: Filmpalast Bautzen
Tuchmacherstr. 37
02625 Bautzen

Anmeldung bis 22. November erwünscht!

Foto: ZDF, Marion von der Mehden

[Mehr Informationen](#)



Zwischen #metoo und Menschenrecht

Wie werden sexuelle Rechte von Frauen in Sachsen gestärkt?

Filmvorführung von "The Case You" (2021) mit Podiumsgespäch im Rahmen des Aktionstages gegen Gewalt an Frauen:

Bei dieser Dialogveranstaltung soll diskutiert werden, wie das Hilfesystem in Sachsen aussieht und wie es um die sexuellen Schutzrechte von Frauen im Bundesland bestellt ist.

Als Einstimmung wird der Film "The Case You - Eine von vielen" (2021) gezeigt. Er handelt von sexuellen Übergriffen bei einem Casting und den fünf betroffenen Frauen, die sich dagegen zur Wehr setzen. Die Regisseurin Alison Kuhn gibt diesen Frauen selbst eine Stimme. Das eindringliche Portait zeigt, was solche Vorfälle für Betroffene bedeuten und stellt ihre Selbstermächtigung in den Vordergrund.

Es diskutieren:

- Britta Borrego, LAG Queeres Netzwerk Sachsen e.V. Dresden
- Susanne Hampe, bellis e.V. Leipzig
- Uta Leupolt, Leitung Referat V.4 im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung
- Antje Schulz, Tude e.V. Görlitz

Termin: Montag, 28. November 2022
Zeit: 19.00 bis 21.30 Uhr
Ort: Programm kino Ost
Schandauer Str. 73
01277 Dresden



Benefizlesung mit Radka Denemarková

Der Soroptimist International Club Dresden und ZONTA International - ZONTA Club Dresden laden im Rahmen der "Orange Days 2022" in Zusammenarbeit mit den Städtischen Bibliotheken Dresden zur Benefizlesung ein:

Die freischaffende Schriftstellerin, Dramatikerin, Drehbuchautorin, Essayistin und Übersetzerin deutscher Literatur, Radka Denemarkova, gehört zu den wichtigsten zeitgenössischen Autorinnen Tschechiens. Sie liest an dem Abend aus ihrem Roman "Ein Beitrag zur Geschichte der Freude". Darin verwebt sie Elemente des Kriminalromans, Fakt und Fiktion zu einem erschütternden Panorama der Gewalt gegen Frauen.

Der Erlös kommt dem Frauenschutzhaus Dresden e.V. zugute.

Termin: Dienstag, 29. November 2022

Zeit: 19.30 Uhr
Eintritt: 10 Euro
Ort: Zentralbibliothek im Kulturpalast
Schloßstraße 2
01067 Dresden

[Mehr Informationen](#)

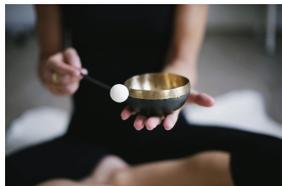
Aus unseren Mitgliedsorganisationen



Aktuelle Folge des eaf-Familienmagazins „Familienfragen“ **„Feste für's Leben - Übergänge in Krisenzeiten.“**

Eine neue Ausgabe des TV-Magazins „Familienfragen“ der eaf Sachsen ist online! Es geht um: „Feste für's Leben - Übergänge in Krisenzeiten.“ Wozu brauchen wir Übergänge oder Rituale? Was bringen Feste für das eigene Leben oder sind es nur Traditionen? Warum Konfirmation, Kommunion, Jugendweihe oder Jugendwende? Zu Wort kommen: Prof. Dr. Gert Pickel, Religionssoziologe, Pfarrer Martin Staemmler-Michael, Manja und Sophie, Teamer in der KG Leipzig-Lindenau-Plagwitz. Und wie immer befragt die eaf-Jugendredaktion junge Menschen auf der Straße.

[Hier geht's zum Video](#)



Mit Achtsamkeit durch den Alltag: **Offene Entspannungsgruppe**

Jede Frau* hat ganz eigene innere Ressourcen. Um diese im Alltag nutzen zu können, braucht es die Fähigkeit, Kontakt nach innen – zum Körper herzustellen. Mit Hilfe von Entspannungstechniken, Achtsamkeitsübungen und Imaginationen (Fantasiereisen) wollen wir Sie unterstützen diese Quellen zu aktivieren. Im Anschluss an die Übungen besprechen wir Ihre Erfahrungen und entwickeln gemeinsam Ideen, wie Sie die entdeckten Ressourcen in Ihrem Alltag bewahren können. Wir arbeiten in kleinen Gruppen mit max. fünf Frauen*.

Termin: Freitag, 18. November 2022

Zeit: 11.00 - 12.30 Uhr

Kosten: 5 Euro

Leitung: Michaela Blisse

Ort: *sowieso* Dresden
Angelikastraße 1
01099 Dresden

Anmeldung: bis 14.11.22 an kontakt@frauen-ev-sowieso.de

[Mehr Informationen](#)



Abbaden und Finissage: **Ein Abend voller Badespaß in Musik & Kunst**

Das Projekt *Frauen* gehen baden* begann mit einer Performance zum „Anbaden“ von der Tänzerin und Choreografin Seraphine Detscher Anfang 2021. Seitdem gab es eine ganze Reihe von Veranstaltungen unter den Überthemen *Frauen* gehen baden...* – in der Kultur, in der Politik, im Arbeitsleben. Das wortwörtliche Baden zum Abschluss des Projekts kann nun leider

aufgrund der aktuell schwierigen Situation bzgl. der örtlichen Schwimmbäder keine Wirklichkeit werden. Also baden wir eben in guter Musik!

Mit Sophia Mix alias Diva Daneben und ihren eingängigen Softpunk-Melodien und komplexen Texten vereinbaren wir den Abschluss von *Frauen* gehen baden* und dem Ausstellungsende von Yaëlle Dorrison. Zu den Liedern über Landschaften, das Leben und die roten Fäden dazwischen gesellen sich also Kunstwerke, die sich mit unendlicher Fantasie den diversen (Alltags-)Stimmungen der Menschen widmen. Der 29. November verspricht, ein wunderbarer Abend und würdiger Abschluss eines einzigartigen Projekts zu werden.

Termin: Dienstag, 29. November 2022

Zeit: 20 Uhr

Kosten: 10€ / 5€ per Überweisung vorab oder in bar

Ort: *sowieso* Dresden
Angelikastraße 1
01099 Dresden

Anmeldung: bis 27.11.22 an kontakt@frauen-ev-sowieso.de



Frauen in Europa: Europäischer Schwung für mehr Gleichstellung

Wir laden herzlich ein zur Diskussion mit Frauen aus Politik, Verwaltung und Gesellschaft über die Gleichstellung der Geschlechter in Europa!

Zum Programm:

Die sächsische Staatssekretärin der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung, Dr. Gesine Märtens, wird sich mit einem Wort an die Teilnehmer*innen und Gäste richten. Anschließend wird die ehemalige Ministerin für Justiz und Gleichstellung aus Sachsen-Anhalt Prof. Dr. Angela Kolb-Janssen einen Impulsvortrag halten.

Mit unseren Gästen wollen wir uns diesen Fragen widmen:

Welche Schritte braucht es, um in Europa die Gleichstellung der Geschlechter voran zu bringen?

Wie können (Frauen-)Netzwerke dazu beitragen, die Gleichberechtigung zu verwirklichen?

Wo kann und muss die Politik ansetzen und wie sollten zivilgesellschaftliche Akteurinnen in ihrer Gleichstellungsarbeit unterstützt werden?

Weitere Gäste:

- Genka Lapön, Referat Gleichstellung Stadt Leipzig
- Susanne Köhler, Landesfrauenrat Sachsen
- Cornelia Blattner, FrauenUnion Leipzig
- Sabine Overkämping, Länderbeobachterin EU
- Emely Marie Schäfer, Landesvorsitzende JEF Sachsen

Wir freuen uns auf die Diskussion und bitten freundlich um Anmeldung vorab, unter:

greiff@europa-union-sachsen.de

Termin: Dienstag, 29. November 2022

Zeit: 19.00 bis 20.30 Uhr

Ort: Gohliser Schlösschen
Menckestr. 23
04155 Leipzig

Die Unbeugsamen
Filmvorführung mit Podiumsgespräch



Das *sowieso* und das Herbert-Wehner-Bildungswerk laden zu einer Filmvorführung des Dokumentarfilms „Die Unbeugsamen“ (2021) ein. „Die Unbeugsamen“ erzählt die Geschichte der Frauen in der Bonner Republik, die sich ihre Beteiligung an den demokratischen Entscheidungsprozessen gegen erfolgsbesessene und amtstrunkene Männer wie echte Pionierinnen buchstäblich erkämpfen mussten. Unerschrocken, ehrgeizig und mit unendlicher Geduld verfolgten sie ihren Weg und trotzten Vorurteilen und sexueller Diskriminierung.

Im Anschluss an den Film tauschen sich mit Eva-Maria Stange, Martina Angermann und Lucie Hammecke Politikerinnen verschiedener Generationen darüber aus, welche Hürden sie in der Vergangenheit zu meistern hatten, welche sie heute noch meistern müssen und was es braucht, damit Politik gleichberechtigt von Personen aller Geschlechter gestaltet werden kann.

Termin: Mittwoch, 30. November 2022
Zeit: 18:00 Uhr Filmstart, 20:15 Uhr Gespräch
Kosten: 5 Euro / 3 Euro erm.
Ort: Forum im Herbert-Wehner-Haus
 Devrientstraße 7
 01067 Dresden

Karten können unter kontakt@frauen-ev-sowieso.de reserviert werden.

Foto: Kiwi-Verlag -> <https://gleft.de/4Zn>

[Mehr Informationen](#)



Erstes Vernetzungstreffen der Multiplikator*innen mit Angeboten für Alleinerziehende

Vernetzung und Austausch sind das A und O für den Erfolg unserer Arbeit.

Wie groß der Mehrwert am Austausch in regionalen und lokalen Netzwerken für die Belange von Alleinerziehenden ist, wurde auf der 4. Nationalen Konferenz zur Umsetzung der Europäischen Charta für die Gleichstellung von Frauen und Männern auf lokaler Ebene im April 2022 deutlich.

Lassen Sie noch in diesem Jahr dem Interesse Taten folgen. Legen wir den Grundstein für einen regelmäßigen Transfer von Wissen und Erfahrungen mit dem

1. Online-Vernetzungstreffen der MultiplikatorInnen mit Angeboten für Alleinerziehende

Frau Stanislaw-Kemenah (Gleichstellungsbeauftragte Dresden), *Frau Jandura* (Projektkoordinatorin des Frauenförderwerk e.V.) und *Frau Heinz* (Projektleiterin ALISA im Frauenförderwerk e.V.) laden Sie herzlich zu einem konstruktiven Austausch mit Fachinputs und Workshops für die Verstärkung einer sachsenweiten Vernetzung ein.

Datum: Freitag, 2. Dezember 2022
Zeit: 9 - 12 Uhr
Ort: Digital via Zoom

Anmeldung bis zum 28.11.2022.

[Hier geht's zur Anmeldung](#)



Die gereizte Frau

Lesung und Gespräch mit Autorin Miriam Stein

Die Periode ist politisch – ihr Ausbleiben auch. Als Miriam Stein von Hitzewallungen, Schlafstörungen und weiteren unangenehmen Vorboten der Menopause überrascht wird, erkundet sie die ihr von der patriarchalen Gesellschaft zugeordnete Stellung neu. Die sogenannten Wechseljahre sind das letzte Tabu der Frauengesundheit.

Bis zum heutigen Tag bestimmen Mythen und Fehlinformationen den Diskurs: Das Klimakterium erscheint als peinliche Hormonmangel-Krankheit. Der unfruchtbar – und somit unattraktiv – gewordenen Frau wird geraten, sich neu zu erfinden.

In "Die gereizte Frau" verbindet die Autorin unterhaltsam und klug persönliche Erfahrung mit feministischer Gesellschaftskritik. Die Veranstaltung ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen der Frauenarbeit der EVLKS mit dem Netzwerk Frauengesundheit Dresden.

Datum: Freitag, 2. Dezember 2022

Zeit: 19 Uhr

Eintritt: 8 €, 10€ an der Abendkasse

Ort: Café Dreikönig in Dresden
Haus der Kirche/Dreikönigskirche
und via Zoom

Anmeldeschluss ist der 2. Dezember 2022.

[Anmeldung und weitere Infos](#)



Offener Lesekreis und thematischer Input

Zum Leben von Charlotte Wolff. Porträt der jüdischen Sexualforscherin, Autorin und Aktivistin

Charlotte Wolff (geb. 1897 in Riesenburg/Prabuty / gest. 1986 in London), war Ärztin, Sexualwissenschaftlerin und Schriftstellerin – und sie veröffentlichte grundlegende Werke zur weiblichen Homosexualität.

Die Tochter einer jüdischen Kaufmannsfamilie verlebte ihre Kindheit und Jugend in Gdańsk /Danzig. Nach ihrem Studium der Medizin, Philosophie und Psychologie in Deutschland und einer Tätigkeit in einer Klinik für Familienplanung, floh sie 1933 – nach massiver Bedrohung – vor dem Nationalsozialismus nach England. Dort widmete sie ihr Leben der Forschung, dem Schreiben und der therapeutischen Tätigkeit. Sie schuf sich einen internationalen Ruf durch die 1971 veröffentlichte Studie "Love between Women" (dt. "Die Psychologie der lesbischen Liebe") und durch ihre 1977 veröffentlichte Untersuchung über Bisexualität – die erste umfassende Studie zu diesem Thema überhaupt. Sie vertrat öffentlich die Meinung, dass Menschen freie Wahl in ihrer Sexualität haben müssen. Zudem führte sie einen regen Briefkontakt mit Christa Wolff, der erst 2004 veröffentlicht wurde.

Die Lesung wird sich mit ihren Werken und Theorien beschäftigen, einzelne Texte lesen, über sie ins Gespräch kommen und die heutige Bedeutung ihrer Rolle in der Lesben- und queeren Bewegung erörtern.

Termin: Dienstag, 6. Dezember 2022
Zeit: 17.00 bis 19.00 Uhr
Ort: Sozokulturelles Zentrum Leipzig
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

[Mehr Informationen](#)



Weihnachtliche Mit-Mach-Familien-Stunde

Zauberhafte Geschichten im Sternenlicht

Märchen & Geschichten für Kinder und Menschen, die gerne zuhören ... und träumen...

Gemeinsam können alle erfahren, was mit der Fee mit dem Taschentuch passiert, die auf dem Fensterbrett erscheint... oder was eine wundersame Frau erlebt, die die leckerste Marmelade für das ganze Dorf kocht. Oder was alles passieren kann, wenn man so lange mit einem Zug fährt, das aus kleinen Hundebaby ganz große werden. Zauberhafte Kurzgeschichten von Astrid Lindgren, Gianni Rodari, Elizabeth Shaw, Samuil Marshak u.a. zum Hören und Mitdenken und Reden bei Sternenlicht und Kerzenschein.

Termin: Samstag, 10. Dezember 2022
Zeit: 15.00 Uhr
Kosten: Kinder Eintritt frei, Erwachsene nach eigener Einschätzung
Ort: Sozokulturelles Zentrum Leipzig
Windscheidstr. 51
04277 Leipzig

[Mehr Informationen](#)



Kolorit Kunstaussstellung der GEDOK- Mitteldeutschland

Doreen Grün und Sylvia Gerlach, zwei Künstlerinnen der Gedok-Mitteldeutschland, stellen ihre Positionen zur Landschaftsmalerei vor.

Sylvia Gerlach verwendet das Wasser als Mittel für ihre farbgewaltigen Aquarelle. Die Motive für ihre Arbeiten gewann sie auf ihren Reisen durch Europa. Die Aquarelle verstehen sich auch als innere Landschaften.

Doreen Grün hält das fluide Medium mit der Farbe fest. Mit ihren Taucherinnen lädt sie ein, die Perspektive zu wechseln.

Die Ausstellung kann bis zum **04. Januar 2023** besucht werden.

Führung und Künstlerinnengespräch
Termin: Mittwoch, 23. November 2022
Zeit: 16:30 Uhr
Eintritt: kostenfrei
Ort: en passant Galerie
Haus des Buches
Gerichtsweg 28
04103 Leipzig

Foto: GEDOK-Mitteldeutschland

[Mehr Informationen](#)

Stellenausschreibungen

EIN FRAUENTAG FÜR ALLE!



0 9 1 1

Ein Frauentag für Alle!

Der 8. März als Feiertag!

Warum soll der 8. März ein Feiertag werden? Der 8. März ist ein Tag gesellschaftlichen Dankes, aber auch der Mahnung, dass eine Gleichberechtigung noch nicht vorhanden ist.

Als gesetzlichen arbeitsfreien Tag möchten wir besonderen Fokus auf die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern legen, aber auch auf die ungleiche Verteilung von Sorgearbeit, die eben oftmals nicht vergütet wird.

Mit einem Feiertag am 8. März knüpfen wir an die feministische Arbeiter*innengeschichte an. An diese gilt es zu erinnern und aus ihr zu lernen. Der 8. März war und ist immer wieder ein Tag internationaler Frauenproteste. Dieser Tag nimmt die viele unsichtbare und meist unbezahlte Arbeit, die Frauen in den meisten Gesellschaften dieser Welt leisten, in den Blick. Er greift die strukturelle Diskriminierung von Frauen und die patriarchalen Machtverhältnisse an und steht für internationale Solidarität der Frauen gegen Gewalt und Unterdrückung.

Wo kann ich unterzeichnen?

Vom 12. November 2022 bis zum 31. August 2023 können Sie, bzw. könnt Ihr den Volksantrag unterzeichnen.

Kooperationspartner*innen:

- Ver.di
- Landesfrauenrat Sachsen e.V.
- SPD Sachsen
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Sachsen
- DIE LINKE. Sachsen

Bild: ver.di

[Mehr Informationen](#)

Aus Sachsen, Deutschland und der Welt



Vorlesungsreihe der TU Dresden

Gender meets Technology continued

Warum sollten sich Geistes- und Sozialwissenschaftler*innen für die Entwicklung technischer Innovationen interessieren und Ingenieur*innen bei der Schaffung neuer Technologien Erkenntnisse aus der Geschlechterforschung berücksichtigen?

Beispiele, wie die Entwicklung künstlicher Herzen, die an der Anatomie des männlichen Körpers orientiert sind, oder eine Verkehrsplanung, die in erster Linie den wöchentlich Auto- und Güterverkehr fokussiert, zeigen: Technik entsteht nicht losgelöst vom gesellschaftlichen Kontext.

Im Wintersemester 2022/2023 findet wöchentlich immer donnerstags in der 6. Doppelstunde die Vorlesungsreihe statt.

Termin: donnerstags, 13. Oktober 2022 bis 2. Februar 2023

Zeit: 16.40 bis 18.10 Uhr

Ort: HSZ/03/H, hybrid

[Mehr Informationen](#)



Modellprojekt Entgeltgleichheit

Die Workshopreihe "Gender Pay Gap in Sachsen" geht in die ZWEITE Runde

Unter dem Motto „Weil Frau es sich mehr als verdient hat“ soll das Modellprojekt Entgeltgleichheit des Staatsministeriums der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung zu mehr Lohntransparenz und Entgeltgleichheit in Sachsen beitragen.

In Kooperation mit dem Deutschen Gewerkschaftsbund (DGB) soll in einer viermoduligen Workshopreihe zur Verringerung der geschlechtsspezifischen Lohnlücke informiert und diskutiert werden.

Die nächste Veranstaltung findet am 1. Dezember 2022 zum Thema "**Gender Pay Gap in Sachsen - betriebliche Handlungsmöglichkeiten**" statt. Dieser Workshop richtet sich speziell an Unternehmen und Betriebsräte und will anhand von Best-Practice-Beispielen betriebliche Handlungsmöglichkeiten aufzeigen.

Termin: Donnerstag, 1. Dezember 2022

[Mehr Informationen & Anmeldung](#)

Veranstigungsankündigungen



Jetzt schon vormerken!

26. Januar 2023: Auftaktveranstaltung zum Projekt "Frauen in die Politik" des LFR Sachsen in Meißen

Landesfrauenrat Sachsen e.V.
Strehleener Str. 12-14
01069 Dresden
+49 351 4721062
kontakt@landesfrauenrat-sachsen.de

www.landesfrauenrat-sachsen.de
www.frauenorte-sachsen.de



[Abmelden](#)



© 2020 Landesfrauenrat Sachsen e.V.

[Online-Version anzeigen](#)